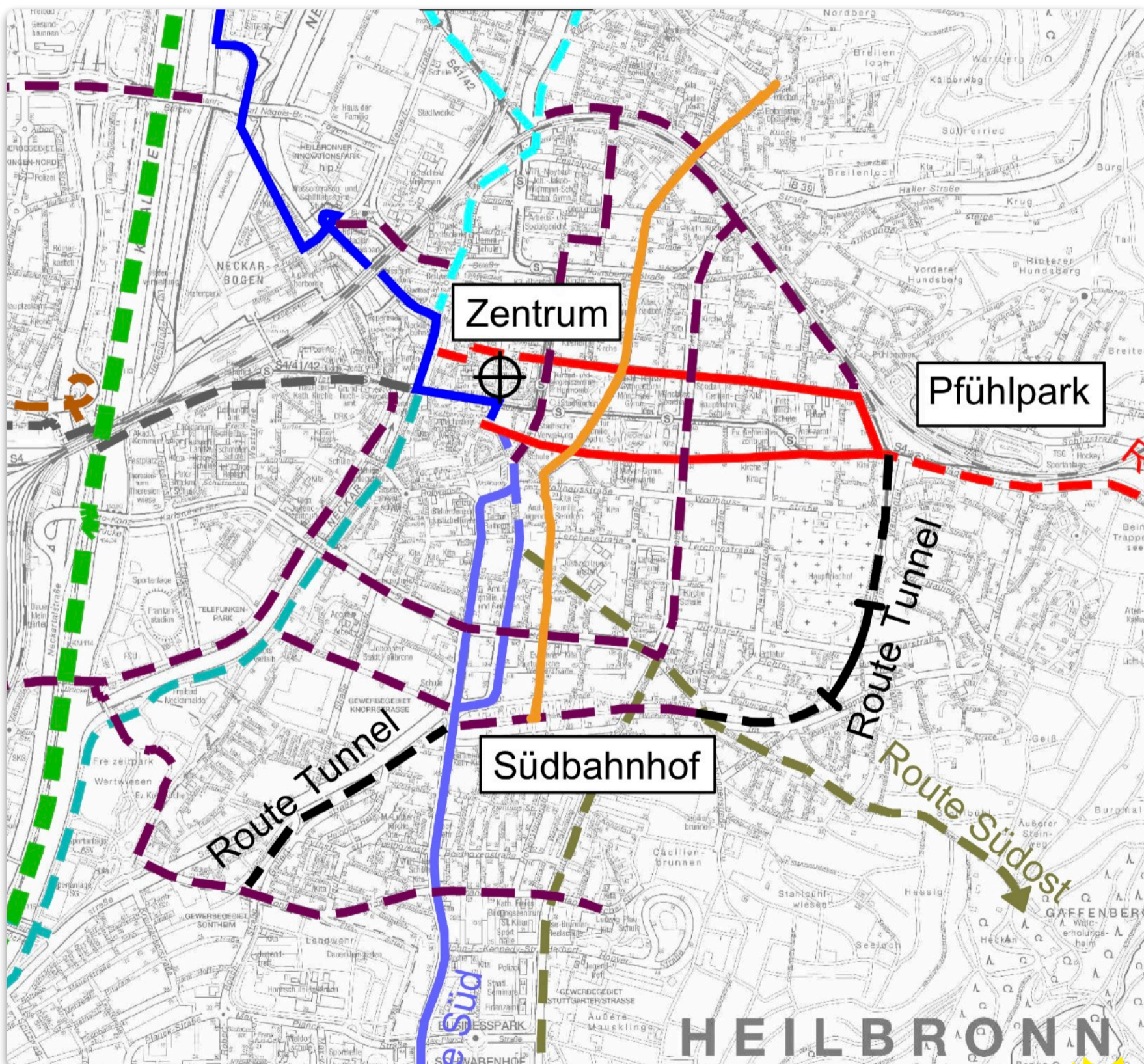


Nord-Süd-Radroute



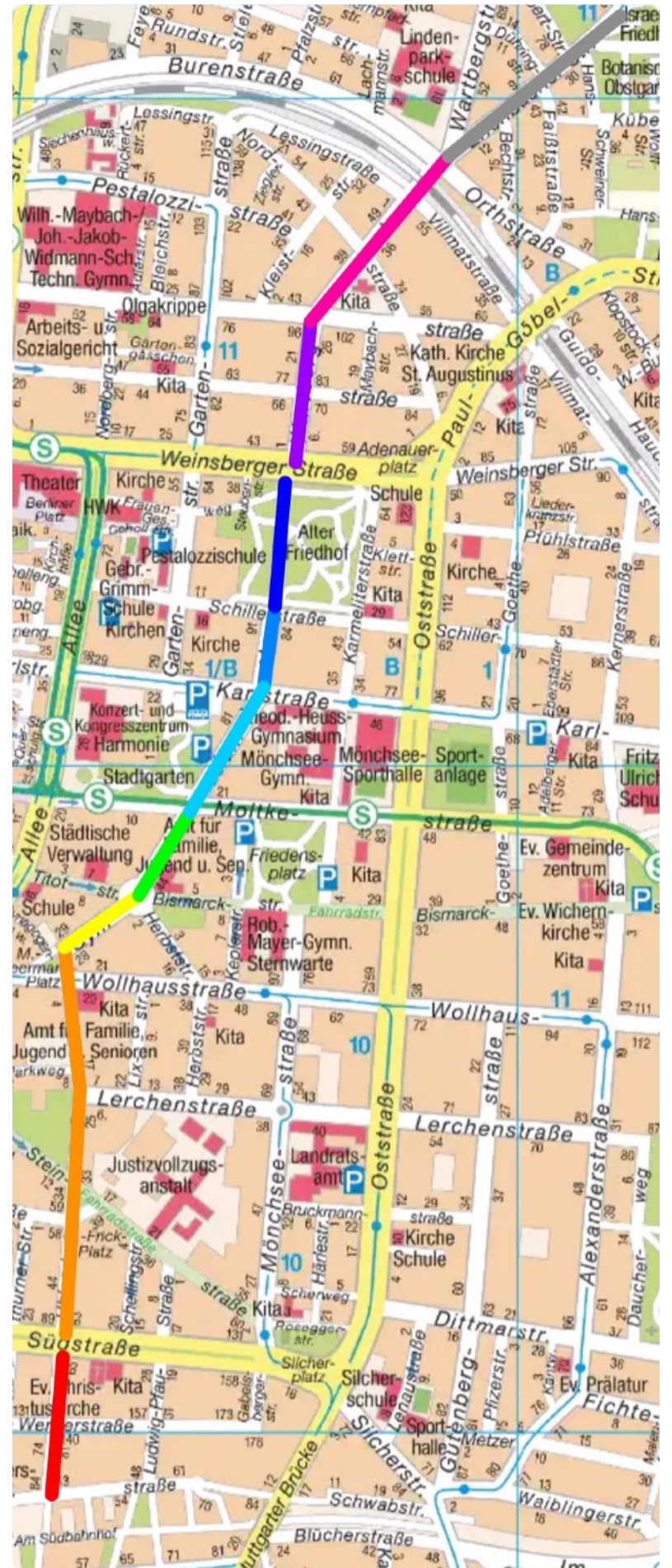
Vom Südbahnhof zum Botanischen Obstgarten und umgekehrt

Zwischen Südbahnhof und Südstraße

Eine Wiederherstellung des Spielplatzes zu Beginn der Uhlandstraße ist aufgrund des neuen Spielplatzes auf dem Südbahnhofareal um die Ecke nicht vorgesehen.



Bis zur Querung der Südstraße ist ein schlechter Fahrbahnbelag. An der Kreuzung mit der Werderstraße sollten Radfahrende bevorzugt werden.



Zwischen Südstraße und Wollhausstraße



Zwischen Südstraße und Wollhausstraße sind streckenweise keine Straßenbäume. Im Sommer heizt sich die Umlandstraße stark auf. Außerdem lud die Breite der Straße zum sehr schnellen Fahren ein und wird gerne als Ausweichstrecke und zum Abkürzen benutzt. Dieser Abschnitt könnte z.B. als Fahrradstraße umgestaltet werden. Viele Schüler:innen nutzen diese Wegeführung als Schulweg. Die Steinstraße (Fahrradstraße der Route Südost) wird in der Mitte gekreuzt.



Max-Behrmann-Platz bis zur Bismarckstraße

Im besten Falle bekommen Radfahrende auch hier an der Querung der Wollhausstraße eine Bevorrechtigung.



Bis zum Kreisverkehr an der Bismarckstraße / Titostraße / Herbststraße / Gymnasiumstraße bekommen die Fußgänger:innen mehr Platz indem beide Richtungen für Radfahrende auf die Straße verlegt werden.

Titostraße und Bismarckstraße sind als Abschnitt der Radroute Ost bereits als Fahrradstraße ausgewiesen.

Hier geht es zum Robert-Mayer-Gymnasium.



Bismarckstraße bis Moltkestraße



Auch auf diesem kurzen Abschnitt bis zur Moltkestraße gehören die Fahrräder auf die Straße, die Fußgänger:innen bekommen dadurch mehr Platz.

Moltkestraße bis Karlstraße

Schüler:innen des Theodor-Heuss- und des Mönchseegymnasiums kommen hier an ihr Ziel. Wer zur Fritz-Ulrich-Schule möchte, biegt hier ab.



Auch die Karlstraße ist Teil der Radroute Ost

Karlstraße bis zum Alten Friedhof

Alter Friedhof



Am Nordtor des Alten Friedhofes ist eine unbefriedigende Situation für Fahrradfahrende. Hier bedarf es eine Veränderung der Verkehrsführung, vor allem in Richtung Norden in die Wartbergstraße hinein. Es sollte eine LSA östlich der Wartbergstraße errichtet werden um die haltenden Autos aus der Kreuzung heraus zu halten und ein Überqueren mittig der Kreuzung zu ermöglichen.



Weinberger Straße bis Sichererstraße

Dieser Abschnitt kann deutlich aufgewertet werden.



Sichererstraße bis Erlenbacher Straße



Erlenbacher Straße



Fazit

In der Kernstadt fehlt eine, für Radfahrende gut ausgebaute, durchgehende Verbindung von Norden nach Süden und umgekehrt. Lediglich die Radroute Südwest am Neckarufer steht hier als zügige Verbindung zur Verfügung. Die Nutzung der Oststraße ist selbst für geübte Radler:innen nicht zu empfehlen, auch wenn sie von der Verwaltung als Routenergänzung aufgeführt wird. Die Nutzung der Urbanstraße (Busspur) ist über einen kurzen Streckenabschnitt akzeptabel, die Wilhelmstraße in Richtung Süden hingegen, nicht allen zu empfehlen. Schon heute wird die vorgeschlagene Strecke von vielen Jugendlichen als Weg zu Schule genutzt. Wir GRÜNEN setzen uns dafür ein, dass diese gerade mal ca. 2,5 km lange Strecke mit in das Radroutenkonzept aufgenommen und entsprechend optimiert wird.